

Pressemitteilung 7. Mai 2015

Diakonie Hochfranken
Erzählcafé am 15. Mai
Hof

Im nächsten Erzählcafé der Diakonie berichtet Maximilian Ritz am 15. Mai über die längste Friedenszeit Europas nach der größten Tragödie des zwanzigsten Jahrhunderts. Freiheit und Frieden erscheinen uns heute vielfach als selbstverständliche Errungenschaften. „Dabei zeigt uns die geschichtliche Entwicklung der Stadt Hof ab der Bayernzeit – also ab 1810 – wie das Hofer Land unter den militärischen Auseinandersetzungen zu leiden hatte: Erst die einigermaßen friedliche Periode nach dem Krieg gegen Frankreich 1870/71 brachte erstmals Fortschritte und Aufschwung“, sagt Ritz. Siebzig Jahre Frieden nach der Kapitulation Deutschlands 1945 veränderten das Stadtbild und brachten Wohlstand und Lebensqualität. Viele Beispiele verdeutlichen, wie die Stadt in dieser Zeit ihr Bild vom Positiven veränderte und wie das Leben der Bewohner sich ständig verbesserte.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Alle Interessierten sind willkommen.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla
Kommunikation & Marketing
Diakonie Hochfranken gGmbH
Klostertor 2 · 95028 Hof
Telefon 09281-837-122
Fax 09281-140039-122
eva.doehla@diakonie-hochfranken.de
www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof
AG Hof: HRB 4003
Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei